
Leasing und Factoring

Wolfgang Grundmann

Leasing und Factoring

Formen, Rechtsgrundlagen, Verträge

Wolfgang Grundmann
Norderstedt, Deutschland

ISBN 978-3-658-01786-6
DOI 10.1007/978-3-658-01787-3

ISBN 978-3-658-01787-3 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Gabler

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.
www.springer-gabler.de

Vorwort

Dieses Lehr- und Aufgabenbuch zur Finanzierungsform „Leasing“ und „Factoring“ als Refinanzierungsform wendet sich an Sie als Auszubildende des Kreditgewerbes, die Sie sich im Rahmen Ihrer Bankausbildung neben dem Kreditgeschäft weitergehende Kenntnisse über das Leasinggeschäft erwerben wollen. Das Buch wendet sich aber auch an Lehrende, die z. B. im Rahmen eines Projekts ihren Bankauszubildenden umfangreiche Kenntnisse in den verschiedenen Kreditarten verschaffen wollen.

Viele Kreditinstitute bieten ihren Privat- und Firmenkunden im Rahmen ihres Kreditgeschäfts oder über ihre eigenen Leasinggesellschaften als Alternative zur Kreditfinanzierung häufig die Leasingfinanzierung an. Im Rahmen Ihrer Berufsausbildung zum Bankkaufmann/Bankkauffrau erhält die Kreditfinanzierung ein stärkeres Gewicht als die Leasingfinanzierung. In Deutschland gibt es keinen Ausbildungsberuf Leasingkaufmann/Leasingkauffrau, sondern nur den Leasingfachwirt bzw. die Leasingfachwirtin, eine Zusatzqualifikation, die die Industrie- und Handelskammern Absolventen einer kaufmännischen Berufsausbildung anbieten. Mit diesem Buch haben Sie die Gelegenheit, sich bereits während Ihrer Berufsausbildung zum Bankkaufmann/Bankkauffrau intensiv mit Leasing und Factoring auseinanderzusetzen. Mit Ihren so erworbenen zusätzlichen Kenntnissen können Sie nach Ihrer Berufsausbildung als kompetente/r Firmenkundenkreditberater/in eingesetzt werden.

Das Leasinggeschäft hielt vor 50 Jahren Einzug auf dem deutschen Finanzierungsmarkt. Bis dahin war das unternehmerische Denken stark vom Eigentumsgedanken geprägt. Die Leasingfinanzierung galt zunächst als Finanzierungsform für kapitalschwache Unternehmen. Heute hat sich die Überzeugung durchgesetzt, dass nicht nur das reine Eigentum, sondern auch die Nutzung eines Autos, einer Immobilie oder einer Maschine Werte schafft. Die Finanzierung von Investitionen mittels Leasing ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden und aus dem Wirtschaftsalltag nicht mehr wegzudenken. In Deutschland sind heute Wirtschaftsgüter im Wert von über 200 Milliarden Euro verleast. Umgerechnet auf alle außenfinanzierten Unternehmensinvestitionen entfällt auf Leasing ein Anteil von etwa 50 %. Die anderen 50 % teilen sich Kredite und andere Finanzierungsarten. Leasing hat sich demnach als Alternative zum herkömmlichen Bankkredit entwickelt. In den 70er Jahren wurde mit den sog. Leasingerlassen der rechtliche und steuerliche Rahmen dieser neuen Investitionsform angelegt.

Im Prüfungskatalog für die IHK-Abschlussprüfung werden im Kapitel „Kreditgeschäft“ Sie als Auszubildende für den Ausbildungsberuf Bankkauffrau/Bankkaufmann aufgefordert, im Lernfeld 7 „Privatkredite bearbeiten“ Leasing am Beispiel von Pkw-Leasing mit den Details Vertragspartner und Vertragsgestaltung zu bearbeiten und mit einem Ratenkredit für Pkw zu vergleichen. Im Lernfeld 11 „Firmenkredite bearbeiten“ finden Sie den Hinweis, dass Sie unterschiedliche Kreditarten für Firmenkunden, also auch die Leasingfinanzierung im Firmenkundengeschäft, erklären und die Unterschiede zwischen Firmen- und Privatkreditgeschäft in Grundzügen herausarbeiten sollen.

Im Stoffverteilungsplan „Bankwirtschaftliches Handeln“ sollen im Kapitel Privat- und Firmenkundenkredite Sie als Bankauszubildende eine Pkw-Leasingfinanzierung mit einer Pkw-Kreditfinanzierung vergleichen sowie die Zusammenhänge von Investition und Finanzierungsarten erläutern.

Das Leasinggeschäft wurde von mir in einzelnen Abschnitten behandelt. Die Abschnitte gliedern sich u. a. nach Vertragsarten und Leasinggegenständen auf:

- Vollamortisations-Leasing
- Teilamortisations-Leasing
- Kfz-Leasing als Mobilien-Leasing
- EDV-Leasing
- Gebäudeleasing

Auch auf die rechtlichen und steuerlichen Fragen im Zuge der Refinanzierung der Leasinggeber wird in einem Kapitel eingegangen: Dazu gehören der regresslose Verkauf der Leasingforderungen durch den Leasinggeber an seinen Refinanzierer und die damit verbundenen insolvenzrechtlichen Gegebenheiten sowie die steuerrechtlichen Auswirkungen im Leasinggeschäft.

Die dazu interessierenden Gesetze, insbesondere das bei Privatleasing geltende Verbraucherdarlehensrecht im Bürgerlichen Gesetzbuch sowie die Vorschriften des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, die Leasingerlasse des Bundesministers der Finanzen sowie die im Zusammenhang mit einer Leasingfinanzierung zu beachtenden Vorschriften im Kreditwesengesetz sind in einem weiteren Abschnitt aufgeführt.

Am Schluss eines Kapitels werden Sie aufgefordert, Aufgaben zu bearbeiten sowie Berechnungen durchzuführen. Dabei unterscheidet das Buch zwei Arten von Aufgabenstellungen:

- Bei den alphabetisch gegliederten Aufgaben werden in einem speziellen Lösungsteil ausführliche Lösungen angeboten.
- Bei den „Fragen zur Wiederholung und Vertiefung“ können Sie die Lösungsinhalte den Texten entnehmen. Die Lösungen werden deshalb nicht gesondert im Lösungsteil erfasst.

Anregungen für Weiterentwicklung und Ergänzung dieses Buches nehme ich gerne entgegen.
wolfgang@grundmann-norderstedt.de

Hamburg, im März 2013
Wolfgang Grundmann

Inhaltsverzeichnis

A Leasing	1
1 Leasingformen	3
1.1 Unterscheidung der Leasingformen	3
1.1.1 Unterscheidung nach Art des Leasingobjektes	4
1.1.2 Unterscheidung nach Parteien des Leasingvertrages	5
1.1.3 Unterscheidung nach dem Leasingnehmer	5
1.1.4 Unterscheidung nach der Funktion des Leasings	6
1.2 Arten des Finanzierungsleasings	6
1.2.1 Vollamortisationsvertrag	6
1.2.2 Teilamortisationsvertrag	7
1.2.3 Operatingleasing	7
1.2.4 Sale and Lease Back	8
1.2.5 Spezialleasing	8
1.3 Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	8
1.4 Kurzübersicht: Leasingformen	8
1.5 Beispiele für Leasingverträge	10
1.6 Beispiele für Berechnungen von Leasingraten	12
2 Kreditfinanzierung, Mietkauf, Vermietung	15
2.1 Kreditfinanzierung	16
2.2 Mietkauf	16
2.3 Vermietung	17
2.4 Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	17
2.5 Kurzübersicht: Abgrenzung der Leasingfinanzierung von anderen Finanzierungsformen	18
2.6 Fallbeispiel: Verbraucherdarlehen	18
2.7 Fallbeispiel: Firmenkundenkredit	20
2.8 Kfz-Vermietung: Vermietung eines Nissan durch die <i>CarRent GmbH</i>	21
2.9 Fallbeispiel: Leasing- oder Kreditfinanzierung	26
3 Vertriebswege im Leasing	29
3.1 Direktvertrieb	29
3.2 Vertriebs- und Absatzleasing (Herstellerleasing)	29
3.3 Indirektes Vertriebsleasing	30
3.4 Direktes Vertriebsleasing	30
3.5 Leasing über den Bankschalter	31
3.6 Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	31
3.7 Kurzübersicht: Vertriebswege im Leasing	32
4 Dreipunktbeziehung	35
4.1 Die Rechtskonstruktion des Leasingvertrags	35
4.2 Die Dreipunktbeziehung im Detail	35
4.3 Bestellung	35
4.4 Lieferung	36
4.5 Risikoverteilung beim Leasing	36
4.6 Regelung der Sach- und Preisgefahr	37
4.7 Regelung der Gewährleistungsrechte	37
4.8 Regelung der Insolvenzrisiken	38

4.9	Die Restwertproblematik im Leasinggeschäft am Beispiel der Altwagenvermarktung.....	38
4.10	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	39
5	Leasingverträge im Steuerrecht.....	41
5.1	Steuerliche Zuordnung des Leasings nach der Abgabenordnung.....	41
5.2	Finanzierungsleasing.....	41
5.3	Gemeinsame Voraussetzungen für alle Vertragsformen.....	41
5.4	Anschlussverträge bei Vollamortisationsverträgen am Ende der Vertragslaufzeit.....	42
5.5	Anschlussverträge bei Teilamortisationsverträgen am Ende der Vertragslaufzeit.....	42
5.6	Kurzübersicht: Leasingverträge.....	44
5.7	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	45
5.8	Fallbeispiel: Vergleich Kreditfinanzierung – Leasingfinanzierung.....	45
6	Kaufvertrag.....	47
6.1	Rechte des Käufers bei Mängeln.....	47
6.2	Sachenrecht.....	48
6.3	Besitz.....	48
6.4	Eigentum.....	48
6.5	Eigentumsübertragung beweglicher Gegenstände.....	48
6.6	Programmierte Aufgaben zum Kaufvertrag.....	49
6.7	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	56
7	Leasing und Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	57
7.1	Einbeziehung der AGB in den Vertrag.....	58
7.2	Auslegung der AGB und Vorrang der Individualabrede.....	58
7.3	Inhaltskontrolle.....	59
7.4	Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit.....	59
7.5	Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit.....	59
7.6	Generalklausel zur Inhaltskontrolle.....	60
7.7	Transparenzgebot.....	60
7.8	Umgehungsverbot.....	61
7.9	Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen.....	61
7.10	Kurzübersicht: Gesetzliche Regelungen der AGB im BGB.....	61
7.11	Beispiel der AGB in einem Leasingvertrag.....	62
7.12	Programmierte Aufgaben zu den AGB.....	66
7.13	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	69
8	Übernahme der Gewährleistungsrechte.....	71
8.1	Gewährleistungsrechte.....	71
8.2	Verjährungsfristen.....	72
8.3	Kurzübersicht: Gewährleistungsrechte.....	73
8.4	Fallbeispiel: Wahrnehmung der Gewährleistungsrechte.....	76
8.5	Programmierte Aufgaben zur Gewährleistung.....	81
8.6	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	86
9	Beendigung des Leasingvertragsverhältnisses.....	87
9.1	Kündigung.....	87
9.2	Fallbeispiel: Rückabwicklung eines Leasingvertragsverhältnisses.....	88
9.3	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	89
10	Leasing und die Verteilung der Insolvenzrisiken.....	91
10.1	Insolvenz des Lieferanten.....	91
10.2	Insolvenz des Leasingnehmers.....	91
10.3	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	92

11	Verbraucherleasing	93
11.1	Programmierte Aufgaben zum Verbraucherleasing.....	95
11.2	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	97
12	Leasing und Steuern	99
12.1	Einkommen- und Körperschaftsteuer	99
12.2	Gewerbsteuer	99
12.3	Umsatzsteuer.....	100
12.4	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung.....	100
13	Leasing und das Kreditwesengesetz.....	101
14	Formen und Besonderheiten des Kraftfahrzeugleasings	103
14.1	Kfz-Finanzierungsleasingverträge.....	104
14.2	Kfz-Leasing mit Mehrerlösbeteiligung.....	104
14.3	Kfz-Leasing mit Kilometerabrechnung.....	104
14.4	Fahrzeugbrief.....	105
14.5	Versicherungspflicht.....	105
14.6	Vertragsmodell mit Andienungsrecht des Leasinggebers, jedoch ohne Optionsrecht des Leasingnehmers	105
14.7	Kfz-Service-Leasingverträge.....	106
14.8	Das Flottenleasing	107
14.9	Ermittlung der Leasingraten.....	107
14.10	Laufzeit von Kfz-Leasingverträgen.....	108
14.11	Sach- und Preisgefahr.....	108
14.12	Ansprüche des Leasinggebers bei Totalschaden durch Unfall mit dem Leasingfahrzeug.....	108
14.13	Diebstahl des Leasingfahrzeugs	108
14.14	Beendigung des Vertrages.....	109
14.15	Fallbeispiel: Verbraucherleasingvertrag mit einem Werkshändler.....	109
14.16	Fragen zur Wiederholung und Vertiefung	109
15	Formen und Besonderheiten beim Computerleasing	111
16	Formen und Besonderheiten beim Immobilienleasing.....	115

B Factoring	117
1 Allgemeine Kennzeichnung „Factoring“	119
2 Funktionen des Factorings	121
2.1 Finanzierungsfunktion	121
2.2 Delkrederefunktion	121
2.3 Dienstleistungsfunktion	123
3 Anforderungen der Factoringgesellschaften an den Forderungsverkäufer	122
4 Kosten des Factorings	125
5 Gewerbesteuerliche Behandlung der Refinanzierung durch Factoring	127
6 Vor- und Nachteile des Factorings	129
6.1 Vorteile des Factorings	129
6.2 Nachteile und Probleme des Factorings	129
7 Factoring-Begriffe	131
8 Fallbeispiel: Verkauf von Leasingforderungen	133
C Gesetze und Erlasse	135
1 Abgabenordnung (Auszug)	137
2 Bürgerliches Gesetzbuch (Auszug)	139
3 Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche (EGBGB, Auszug)	171
4 Leasing-Erlass vom 22.12.1975	175
5 Leasing-Erlass vom 19.04.1971	177
D Lösungen	181